

BSZ Zur Sache



Magazin der BSZ Stiftung September 2025

Selbstbedienungsrestaurants der BSZ Stiftung

In den Selbstbedienungsrestaurants in Steinen, Einsiedeln, Seewen und Schübelbach bereiten wir von Montag bis Freitag jeweils zwei abwechslungsreiche Mittagsmenus für interne und externe Gäste zu.

Seite 5

Ein Tag im Leben von... der Wohngemeinschaft «2. Stock» im Hertipark in Brunnen.

Seite 9

Aktuelles aus der **BSZ Stiftung**

Von Projekten über Anlässe und Entwicklungen: Hier finden Sie die wichtigsten Ereignisse im Überblick.

Ein halbes Jahr als Abteilungsleiterin Wohnen

Larissa Ruhstaller-Merk ist seit dem 1. Februar 2024 Abteilungsleiterin Wohnen Einsiedeln und seit dem 1. Januar 2025 für alle Standorte verantwortlich. Das «Zur Sache»-Redaktionsteam fragte nach, wie sie sich in ihrer neuen Funktion eingelebt hat.

Was sind deine täglichen Aufgaben? Meine täglichen Aufgaben sind sehr vielfältig. Ein grosser Teil meiner Arbeit besteht aus administrativen und organisatorischen Tätigkeiten: Ich kläre offene Fragen, beantworte Anliegen, unterstütze interne Prozesse und gestalte diese aktiv mit. Zudem begleite ich die Wohngemeinschaftsleiter*-innen in personellen und agogischen Fragestellungen. Auch die Anliegen unserer Bewohner*innen nehmen einen wichtigen Stellenwert ein, die ich individuell bearbeite. Die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen wie der Aufnahme (Bearbeitung von Anfragen für Wohnplätze) gehört ebenfalls zu meinem Aufgabenfeld.

Hast du dich als Abteilungsleiterin Wohnen gut eingelebt? Ja, ich habe mich gut eingelebt. Natürlich gibt es immer wieder Wochen, die besonders herausfordernd sind – mit vielen dringlichen Themen, die gleichzeitig Aufmerksamkeit verlangen. In solchen Momenten bin ich froh, wenn sich die Dinge wieder etwas ordnen. Trotzdem fühle ich mich in meiner Rolle sehr angekommen und gefestigt.

Was schätzt du an deiner Funktion? Meine Funktion bereitet mir grosse Freude. Ich bin ein Mensch, der Herausforderungen sucht und motiviert ist, Prozesse zu hinterfragen und zu verbessern. Besonders schätze ich, dass ich in meiner Rolle aktiv mitgestalten kann – sei es in der Ausrichtung des Bereiches oder in konkreten Themen, die direkt unseren Bewohner*innen zugutekommen.

Was gefällt dir am Wohnbereich? Der Wohnbereich ist unglaublich vielschichtig. Das macht ihn für mich besonders spannend. Die Themen reichen von Alltags-

IMPRESSUM

Herausaeber: BSZ Stiftuna, Frauholzstrasse 9, 6422 Steinen.

in fo@bsz-stiftung.ch, www.bsz-stiftung.ch

Redaktion: Corina Hürlimann, Michaela Mahler, Regula Aschwanden,

Eliane Rüegg, Franziska Bruhin, Stefan Planzer

Bilder: Remo Inderbitzin, BSZ-Stiftung-Archiv **Gestaltung:** Urs Holzgang, Morschach

Druck: Theiler Druck AG, Wollerau

Auflage: 1500 Ex. - Erscheint 3-mal jährlich

Seit 2020 besteht die Redaktion des Magazins «Zur Sache» aus einem gemischten Team von Fachpersonen und Mitarbeitenden mit Unterstützungsbedarf. themen bis hin zu komplexeren agogischen Fragestellungen. Was ich manchmal vermisse, sind die verschiedenen Arbeitsschichten und das unmittelbare, lebendige Geschehen im Alltag. Die Umstellung auf einen Montag-bis-Freitag-Rhythmus war und ist für mich nicht immer ganz einfach, was man an meinen Arbeitszeiten sieht. ①

Bist du viel unterwegs? Ja, ich bin eigentlich ständig unterwegs. Mein Arbeitsplatz ist da, wo ich gebraucht werde. Deshalb habe ich mich teilweise sogar von fixen Büros verabschiedet. Stattdessen arbeite ich oft direkt vor Ort, zum Beispiel im Personalrestaurant mit dem Laptop. Dieser mobile Arbeitsstil entspricht mir sehr und gibt mir die Möglichkeit, nahe an den Menschen und am Geschehen zu sein.

Was beschäftigt dich zurzeit am meisten? Mein derzeit grösstes Anliegen ist es, den agogischen Mehrwert im Wohnbereich wieder stärker in den Fokus zu rücken. Schon damals, als ich als FaBe und später als Sozialpädagogin gearbeitet habe, fiel mir auf, wie viele agogische Themen im Alltag vorhanden sind. Diese gehen aber leider oft zwischen administrativen Aufgaben unter. Mein Ziel ist es, die agogische Arbeit wieder als unsere Kernaufgabe zu verankern und sichtbar zu machen.



Was sind deine Ziele in den nächsten Jahren für den Wohnbereich? Mein übergeordnetes Ziel ist es, einen Wohnraum zu schaffen, in dem Individualität Platz hat, der Mensch im Mittelpunkt steht und inklusive Lebens- und Arbeitsformen selbstverständlich gelebt werden. Die korrekte Umsetzung der

«Funktionalen Gesundheit» spielt dabei eine zentrale Rolle. Dafür brauchen wir die passenden personellen Ressourcen, die wir gezielt und sinnvoll einsetzen können.

Ich wünsche mir, dass unsere Arbeit stets an den Bedürfnissen der Bewohner*innen ausgerichtet bleibt, und dass wir gemeinsam einen Ort gestalten, an dem sich Menschen sicher, wertgeschätzt und zugehörig fühlen.

Vielen Dank für das spannende Gespräch, Larissa!

Treten Sie ein – Genuss und Freude in den Selbstbedienungsrestaurants

In den Selbstbedienungsrestaurants in Steinen, Einsiedeln, Seewen und Schübelbach bereiten wir von Montag bis Freitag jeweils zwei abwechslungsreiche Mittagsmenus für interne und externe Gäste zu.

In den Restaurants der BSZ Stiftung arbeiten Menschen mit einem Handicap und Gastroprofis Hand in Hand. Sei es in der Küche oder im Service, dank einem auf besondere Bedürfnisse zugeschnittenen Umfeld werden hier Ausbildungs- und Arbeitsplätze mit Mehrwert angeboten.

In den BSZ Restaurants erhalten Sie täglich wechselnde Mittagsmenus. Selbstverständlich können Sie sich auch an unserem abwechslungsreichen Salat- und Gemüsebuffet bedienen. Zum Znüni oder für den kleinen Hunger zwischendurch bieten wir hausgemachte Sandwiches sowie süsse und salzige Backwaren an. Bei all unseren Angeboten legen wir grossen Wert auf frische, saisonale Zutaten regionaler Herkunft.

In Seewen, Steinen und Schübelbach gibt es Verkaufsstellen mit den vielfältigen Eigenprodukten der BSZ Stiftung – direkt in den jeweiligen Restaurants. In Einsiedeln kommen Sie praktisch nicht an einem Besuch im schön dekorierten Laden vorbei.

Wir freuen uns darauf, Sie bald in unseren Restaurants begrüssen zu dürfen.





Öffnungszeiten

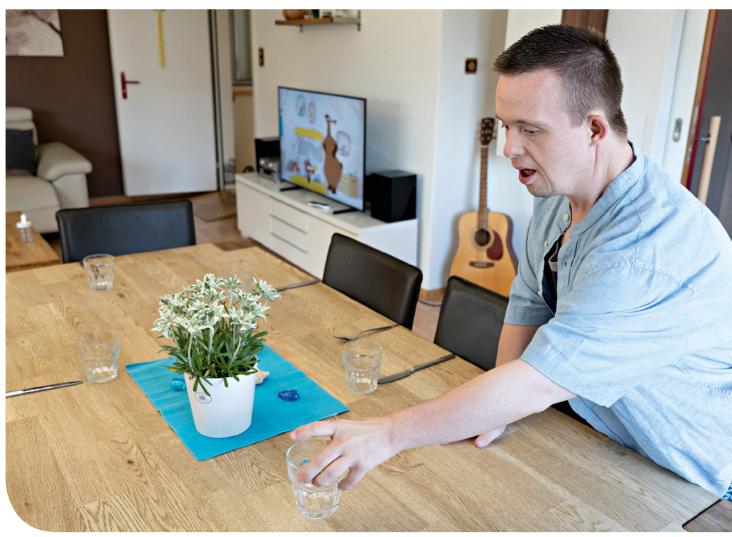
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.00 Uhr Mittagessen von 11.45 bis 12.45 Uhr

An Feier- und Brückentagen sowie während den Betriebsferien bleiben die Restaurants geschlossen.

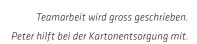
www.bsz-stiftung.ch/gastronomie



Abwechslungsreiche Mittagsmenüs und ein Salat- und Gemüsebuffet bieten eine grosse Auswahl.



Richard packt fleissig im Haushalt mit an. Sei es beim Antischen oder auch beim Aufräumen.



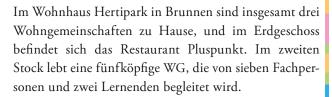


Ein Tag im Leben von . . .

der Wohngemeinschaft «2. Stock» im Hertipark in Brunnen

Bereits um halb sieben Uhr morgens brennen im Hertipark die ersten Lichter. Denn gleich beginnt der Tagesdienst des Begleitungsteams. Bis dahin ist die Nachtwache für das gesamte Wohnhaus zuständig.





Alltag mit Individualität

Nicht alle Bewohner*innen starten zur gleichen Zeit in den Tag. Denn drei von ihnen sind bereits pensioniert und gestalten ihren Alltag gemeinsam mit dem Begleitungsteam individuell. Einer der Bewohner der WG «2. Stock» ist Richard. Er feiert dieses Jahr sogar sein 20-jähriges Arbeitsjubiläum und arbeitet vier Tage in der Woche in Seewen.

Der Alltag auf der WG ist alles andere als eintönig: Mit den Bewohner*innen werden gemeinsame Ausflüge unternommen, gespielt, entspannt und Neues ausprobiert. Das Programm orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen der Bewohner*innen. Einmal im Monat findet zudem noch ein Abendprogramm statt.



Die Betreuer*innen unterstützen die Bewohner*innen in Ihrem Alltag.

Selbstbestimmung im Alltag

Neben dem Freizeitprogramm ist auch der Haushalt ein Teil des WG-Alltages. Die Bewohner*innen übernehmen Verantwortung, so wie es ihren Fähigkeiten entspricht. Das eigene Zimmer ordentlich und sauber zu halten, gehört ebenso dazu wie ein festes «Ämtli» – etwa das Herunterbringen des Kartons, das Mithelfen beim Tischdecken oder das selbständige Aufräumen.

Gemeinsame Erlebnisse schaffen

Am Wochenende stehen gemeinsame Ausflüge auf dem Plan. Ob ins Grüne, an den See, in eine Stadt oder einfach ein gemütlicher Spaziergang – das Angebot ist so bunt wie die Wohngemeinschaft selbst. Manche mögen es lebhaft, andere bevorzugen die Ruhe. Für alle gilt: Mitbestimmung und Wohlbefinden stehen im Zentrum.

Drei Teams - ein Miteinander

Auch wenn im Hertipark drei verschiedene Wohngemeinschaften leben, haben sie einiges gemeinsam. Sie versuchen, regelmässig Aktivitäten mit allen drei Wohngemeinschaften gemeinsam zu unternehmen. Ebenfalls macht das Begleitungsteam gemeinsame Pausen, um mit den anderen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen.

Der Sommer in der BSZ Stiftung

Sommerzeit ist Ausflugszeit. Neben Betriebsausflügen luden Grillplausche zum Verweilen und Zusammenkommen ein.

Roof Top Friday in Steinen

Diesen Sommer wurden alte Traditionen wieder ins Leben gerufen, denn die Dachterrasse am Hauptsitz lädt zu herrlichen Sommerabenden ein. Diese wurde genutzt, um den Feierabend gemeinsam zu geniessen. Für kühle Drinks und einen heissen Grill wurde gesorgt.

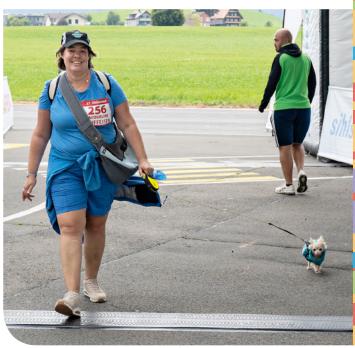


Töffausflug in Seewen

Rund 30 Motorfahrer*innen mit Seitenwagen und ebenso viele Bewohner*innen der BSZ Stiftung aus Seewen, Ingenbohl und Brunnen durften diesen Sommer eine unvergessliche Ausfahrt erleben, die allen Beteiligten ein Lächeln aufs Gesicht zauberte. Die BSZ Stiftung bedankt sich bei den Motorradfahrer*innen für das langjährige Engagement und bei der A. Betschart's Söhne AG für das Übernehmen der Getränke. Die Töfffahrt ist für die Bewohner*innen jedes Jahr ein tolles Erlebnis.

Sihlseelauf in Einsiedeln

Wir gratulieren allen Teilnehmer*innen zur tollen Leistung! Bei der inklusiven Laufstrecke über 3.75km oder 7.4km Stand das Mitmachen im Vordergrund.



Grillfest in Brunnen

Am 5. Juli 2025 fand das jährliche Grillfest im Restaurant Pluspunkt statt. Das Team vom Pluspunkt durfte ein rundum gelungenes Grillfest durchführen. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, und auch die Stimmung hätte nicht besser sein können.







Die interaktive
Präventionsausstellung
besteht aus sechs
Stationen, mobilen
Trabanten und Begleitmaterialien.

Präventionsarbeit und Sensibilisierung

Der BSZ Stiftung ist die Präventionsarbeit ein grosses Anliegen. So holt sie im Herbst 2025 die interaktive Präventionsausstellung der Fachstelle Limita während drei Monaten ins Haus und lädt Partnerinstitutionen ein, daran teilzunehmen.

Die BSZ Stiftung bekennt sich zur Charta zur Prävention von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen. Diese Charta verpflichtet nicht nur, eine interne Meldestelle anzubieten, sie fordert auch, die Präventionsarbeit aktiv anzugehen. Selbstbestimmt zu leben, bedeutet auch, seine Rechte am eigenen Körper und Grenzen in Bezug auf Nähe und Distanz zu kennen. Ein zentraler Schlüssel dazu ist eine barrierefreie Aufklärung. Dabei begegnen Fachpersonen einem rollenden Prozess, der sich stetig weiterentwickelt.

Was ist die INA-Ausstellung von der Fachstelle Limita?

Die interaktive Präventionsausstellung «Mein Körper gehört mir!» richtet sich an Jugendliche ab ca. 13 Jahren sowie Erwachsene mit kognitiven Beeinträchtigungen und besteht aus sechs farbigen Stationen, die zentrale Themen wie Gefühle, Berührungen, Geheimnisse, Nein sagen und Hilfe holen aufgreifen. Sie soll sowohl die Selbstkompetenz im Umgang mit Nähe, Distanz und Grenzziehung stärken als auch das Bewusstsein für sexuelle Integrität fördern und sexualisierte Gewalt erkennbar machen. Gleichzeitig begleitet sie einen organisationsinternen Entwicklungsprozess, inklusive Weiterbildung für Fachpersonen und Reflexionsveranstaltungen, um Präventionsstrukturen in Institutionen zu verankern. Dieser Prozess wird eng von den agogischen Fachstellen Sexuelle Gesundheit und Meldung und Prävention begleitet. So initiierten sie, die Ausstellung in die BSZ Stiftung zu holen.

Die agogischen Fachstellen MeP und SeGs

Die Melde- und Präventionsstelle (MeP) der BSZ Stiftung bietet fachliche Unterstützung bei der Beobachtung oder Verdacht auf sexuelle Ausbeutung, Misshandlung, Gewaltanwendung sowie bei jeder Form von grenzverletzendem Verhalten, wenn Klient*innen involviert sind. Die Fachstelle Sexuelle Gesundheit (SeGs) hat zum Ziel, die professionelle Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf im Bereich der sexuellen Gesundheit zu gewährleisten. Sie steht Einzelpersonen und Paaren, die in der BSZ Stiftung leben und/oder arbeiten, offen und unterstützt auch Angehörige und Fachpersonen.

Während den drei Monaten wandert die Ausstellung in der BSZ Stiftung an die Standorte Seewen, Einsiedeln und Schübelbach. Dies soll einen einfacheren Zugang für die Abteilungen sowie Schwyzer Partnerinstitutionen ermöglichen. Die rund stündigen Ausstellungs-Besuche finden in kleinen Gruppen statt und werden von Ausstellungs-Begleiter*innen sowie der agogischen Fachstellen begleitet. Bei Bedarf kann die Ausstellung auch mehrmals oder einzeln besucht werden, denn individuelle Entwicklungen stehen stets im Vordergrund.



Die Mitarbeiterinnen und die Gruppenleiterin ziehen gemeinsam mit den Röllis in ihren bunten Kostümen an einem Strang.

90 Meter Rölli in der BSZ Schübelbach

Die BSZ Stiftung durfte letzten Herbst einen ganz besonderen Auftrag ausführen. Für den Rölli-Club Altendorf fertigte das Flexwerk in Schübelbach einen 90 Meter langen Strang an und dazu rund 70 Zötteln und 10 Quasten für das einzigartige Rölli-Kostüm.

Der Rölli-Club Altendorf ist eine traditionsreiche Fasnachtsgruppe, die sich für die Pflege und den Erhalt der Fasnachtsbräuche einsetzt und aktiv zur Förderung der Dorfgemeinschaft während der Fasnachtszeit beiträgt.

Als Narrenkleid tragen die Usserschwyzer Röllis Jacke und Hose, die mit farbenfrohen Wollbüscheln verziert sind und daran befestigt ein Nastuch. Darüber trägt der Rölli einen mit gegossenen Pferdeglöcklein besetzten, horizontal über den Lenden getragenen Schellengurt, ein Geröll – von dem der Name Rölli stammt.

Haben auch Sie einen Auftrag, den wir für Sie umsetzen dürfen?

Kontaktieren Sie uns unverbindlich – wir freuen uns auf Ihre Anfrage! bestellung@bsz-stiftung.ch Nach der Fasnacht 2024 wurde es wieder einmal Zeit, neue Kostüme anfertigen zu lassen. Wichtiger Bestandteil davon sind die farbigen Zöttel und Quasten. Mehrere Mitarbeiter*innen des Flexwerks in Schübelbach waren rund ein halbes Jahr mit dem Rölli-Auftrag beschäftigt. Der Auftrag umfasste verschiedene Näharbeiten, die den Mitarbeitenden viel Freude bereiteten. Die Gruppenleiterin fungierte als wichtiges Bindeglied zwischen Auftraggeber und Mitarbeitenden. Die agogische Aufbereitung mit verschiedenen Hilfsmitteln ermöglichte es den Mitarbeitenden, sehr selbständig am Auftrag zu arbeiten und die 90 Meter Rölli-Strang fertigzustellen.

Es freute uns sehr, dass dem Rölli-Club der Name BSZ Stiftung bereits bekannt war und sie uns direkt angefragt haben. «Ich selbst habe die Rölli häufig an der Fasnacht gesehen», sagt eine Mitarbeiterin erfreut, die an dem Auftrag mitarbeiten durfte.

Aktuelles aus der BSZ Stiftung

Von Projekten über Anlässe und Entwicklungen: Hier finden Sie die wichtigsten Ereignisse im Überblick.



Rückblick Tag der offenen Tür Seewen

Am 14. Juni durften wir gemeinsam mit der Rettungsdienst Schwyz AG unseren Standort Seewen vorstellen. Wir möchten uns nochmals bei allen Besucher*innen für das Vorbeikommen bedanken und vor allem bei der Rettungsdienst Schwyz AG für die sehr tolle Zusammenarbeit!



Natur- und Sozialprojekt Perlenhof

Der Bio-zertifizierte Bauernhof in Ingenbohl wird zu einem Begegnungshof für die Natur, Tiere und Menschen mit Unterstützungsbedarf umgenutzt. Dabei werden die Ziele verfolgt, weitere Tagesstrukturplätze zu schaffen und die Biodiversität zu fördern. Einige der geplanten Massnahmen konnten bereits umgesetzt werden. So sind der neue Maschinenunterstand sowie das Hühnerhaus erstellt worden, und die Ziegen haben zusätzliche Erdhügel erhalten. Zudem wurden weitere Hecken und Bäume gepflanzt, und die tiergestützte Intervention kann regelmässig durchgeführt werden.



Weiterer Schritt Richtung UN-BRK im Wohnbereich

Was in den Aussenwohngruppen und in Seewen Feld bereits Gewohnheit ist, wurde im Sommer im Wohnhaus Alte Gasse in Seewen umgesetzt: Die Büroarbeitsplätze des Begleitungspersonals befinden sich nun ausserhalb der Wohngemeinschaft. Denn die Büro- und Begleitungsarbeit soll klar voneinander getrennt sein. Dies schärft den Fokus auf die Tätigkeit und gibt den Bewohner*innen mehr Raum für Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden.

Die Strategie für die Belegschaft zugänglich machen

Die Überarbeitung der BSZ Strategie wurde im Sommer abgeschlossen. Für eine erste Information gab es in den vier Personalrestaurants einen Anlass, an dem die Geschäftsleitung die Strategie der Belegschaft vorstellte. Im Anschluss gab es jeweils einen kleinen Apéro, um den persönlichen Austausch zu fördern.

Am Samstag, 20. September 2025, sind wir mit einem Stand im Mythen Center Schwyz und verkaufen BSZ Eigenprodukte.

Herzliches Wiedersehen mit unseren Pensionierten

Im August durften wir zahlreiche ehemalige Kolleginnen und Kollegen des Fachpersonals zu einem gemütlichen Beisammensein in Steinen empfangen. Nach der Begrüssung durch CEO Roland Schürpf folgte eine spannende Führung durch den Betrieb, bei der viele neue Eindrücke, aber auch vertraute Erinnerungen geweckt wurden.

Anschliessend ging es zum gemütlichen Teil über: Beim gemeinsamen Mittagessen und Kaffee und Kuchen blieb reichlich Zeit für persönliche Gespräche und den Austausch über vergangene Geschichten.

Personelles

Jubiläen, Pensionierungen, Ausbildungserfolge - 01.05. bis 31.08.2025

Jubiläen

Brunnen

- 25 Moser Sascha, Service Restaurant Pluspunkt
- 5 Büning Anna, Service Restaurant Pluspunkt
- 5 Minikus Evelyne, Wohngemeinschaftsleiterin
- 5 Stöckli Raphaela, Betreuerin Wohnen

Einsiedeln

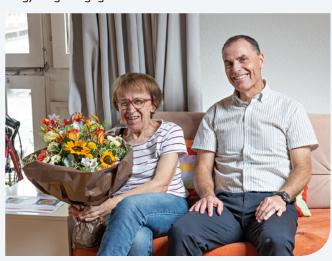
- 30 Ruoss Christoph, ATG 10
- 20 Schorno Jörg, TGS Nexus
- 15 Ming-Nusa Penalver Ivon del la Caridad, Betreuerin Tagesstätte
- 10 Hammer Tim Alexander, ATG 11
- 10 Ruhstaller-Merk Larissa, Abteilungsleiterin Wohnen
- 10 Steiner Kurt, Hauswart
- 10 Uhr Julian, ATG 10
- 5 Forbetti Loredana, Betreuerin Wohnen
- 5 Rey-Fiore Carmela, Betreuerin Wohnen
- 5 Senn Reto, Betreuer Wohnen

Ingenbohl

- 10 von Rickenbach Astrid, TGS Höchenen
- 5 Walker Irma, Betreuerin Nachtdienst

Herzliche Gratulation zu 51 Dienstjahren

Bernadette Enz feiert dieses Jahr ihr 51. Dienstjahr. Etwas ganz Besonderes, denn Sie ist von Anfang an – seit dem Start des Betriebs – Teil der BSZ Stiftung. Wir gratulieren ganz herzlich und bedanken uns für das langjährige Engagement!



CEO Roland Schürpf besuchte Bernadette Enz auf der Tagesstätte in Seewen.

Schübelbach

- 20 Ruoss Thomas, FlexWerk 11
- 15 D'Intino Patrizia, Flexwerk 4
- 15 Kistler Ronnie, Abteilungsleiter Werken
- 10 Barthelmä Simone, Gruppenleiterin Fertigung
- 5 Bruhin Franziska, Montage 6

Seewen

- 50 Richenberger Josef, CreaWerk 7
- 45 Imhof Peter, ATG 1
- 35 Amstad Manuela, IMO 8
- 35 Auf der Maur Föhn Daniela, Betreuerin Wohnen
- 35 Giarritta Carmen, CreaWerk 6
- 30 Kellenberger Esther, IMO 8
- 25 Zalokar-Heinzer Regula, Betreuerin Wohnen
- 20 Bürgler Ursula, IMO 8
- 20 Gwerder Richard, ATG 2 S
- 20 Lüönd Barbara, Personalrestaurant
- **20 Müller-Bider Caroline**, Verantwortliche FS Unterstützte Kommunikation
- 15 Füllemann Sarah, CreaWerk 1
- 15 Gloor Verena, IMO 8
- 10 Rudhani Krenare, ATG 4

Steinen

- 40 Pfyl Martin, Abteilungsleiter Fertigung
- 30 Koller Franz, Holzbearbeitung 1
- 20 Arnold Forster Agi, Lehrerin Berufliche Grundbildung
- 20 Gisler Joe, Springer Fertigung
- 20 Hasanaj Elbasan, Montage 1
- 15 Kym Julia, Montage 2
- 10 Schürpf Roland, CEO
- 5 Fretz Patrick, FlexWerk 10
- 5 Suter Pirmin, Holzbearbeitung 3

Pensionierungen

Einsiedeln

Kälin Benno, Tagesstätte Einsiedeln Lagler Elisabeth, Betreuerin Wohnen Nötzli Monika, Produktive Angestellte Ochsner Astrid, Werken Einsiedeln

Schübelbach

Bernet Kurt. Werken Schübelbach

Seewen

Dautovic Sanija, Angestellte Reinigung Vogel Sonja, Tagesstätte Seewen

Steinen

Unterer Othmar, Gruppenleiter Berufliche Grundbildungn Waldvogel Josefine, Lehrperson Berufsschule PrA



Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss!

(In alphabetischer Reihenfolge) Devid Abou El Khir, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ / Priska Betschart, Fachfrau Betreuung EFZ (3. Rang Kt. SZ) / Pascal Bürgi, Unterhaltspraktiker EBA (2. Rang Kt. SZ) / Anes Celic, Praktiker PrA Küche / Marcio Christen, Praktiker PrA Betriebsunterhalt / Ramon Gisin, Fachmann Betreuung EFZ / Nino Krienbühl, Praktiker PrA Industrie / Mina Lienert, Fachfrau Betreuung EFZ (1. Rang Kt. SZ) / Michael Lourenço Köprücü, Praktiker PrA Logistik / Henok Negasi, Praktiker PrA Industrie / Julian Nigg, Koch EFZ / Julia Pfyl, Praktikerin PrA Hauswirtschaft / Benno Planzer, Praktiker PrA Küche / Lia Poletti, Fachfrau Betreuung EFZ (2. Rang Kt. SZ) / Endrit Ponik, Praktiker PrA Küche / Isabella Reutlinger, Fachfrau Betreuung EFZ (1. Rang Kt. SZ) / Enrique Sabaris, Praktiker PrA Küche / Henrick Steiner, Praktiker PrA Restaurant / Granit Ukshini, Fachmann Betreuung EFZ / Samira Valloncini, Praktikerin PrA Hundesalon / Marco Zehnder, Praktiker PrA Industrie / Anina Zundel, Polymechanikerin EFZ (3. Rang Kt. SZ)



Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

Haben Sie gewusst, dass die BSZ Stiftung in über zehn Berufsfeldern Ausbildungen anbietet? Sei es als Polymechaniker*in, Restaurationsangestellte*r oder Fachperson Betriebsunterhalt, wir bieten eine breite Palette an Möglichkeiten auf den Niveaus PrA, EBA und EFZ an.

Alle aktuellen Ausbildungsmöglichkeiten finden Sie unter www.bsz-stiftung.ch/ausbildung





Ausbildung mit Erfolg

«Ich arbeitete bereits einige Jahre in der Pflege und in Altersheimen. Zum Glück gab mir meine ehemalige Vorgesetzte einen kleinen Ruck, damit ich mir die Ausbildung auch zutraute. Mit dem 1. Rang im Kanton Schwyz abzuschliessen, macht mich natürlich umso stolzer», Isabella Reutlinger, Absolventin FaBe EFZ.





Programm September bis Dezember 2025

insieme Innerschwyz

September 2025

06.09. Oldtimer Ausflug mit den Chäferfreunden

06./07.09. Pingpong Entlastungswochenende für Kinder

20.09. Mittagessen auf dem Bauernhof Bucheli, Brunnen

20.09. Jugendtreff - Wildessen, Horseshoe Bar

Oktober 2025

14.10. Weiterbildung Betreuer Entlastungsdienst

18.10. Besuch Rettungsdienst Schwyz

25./26.10. Pingpong Entlastungswochenende für Kinder

November 2025

01.11. Jugendtreff - Theater Ibach

14.11. Eltern-Treff am Morgen

15.11. Basteln mit Lucia für Jahresabschlussfest, Ibach

29.11. Jahresabschlussfest in der Aula Steinen

Dezember 2025

03.12. Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung (Taschentuchverteil-Aktion)

13.12. Jugendtreff - Fonduezelt im Raten

13./14.12. Pingpong Entlastungswochenende für Kinder

insieme Innerschwyz, Freizeitgruppe Mythen

Parkstrasse 26, 6410 Goldau, Telefon 041 511 79 63 info@insieme-innerschwyz.ch www.insieme-innerschwyz.ch

insieme Ausserschwyz

September 2025

01.09. Eltern- und Angehörigen-Treff

06.-13.09. Herbstferien in Pontresina

20.09. Freizeitgruppe in Schindellegi, Spiel und Spass mit Clown

20./21.09. Wochenendentlastung mit Kindern

27./28.09. Schlagerparty in Chur

Start der Bildungsklub-Kurse

Oktober 2025

18./19.10. Wochenendentlastung mit Kindern

18./19.10. Herbstmärt Freienbach

25.10. Freizeitgruppe in Lachen, Instrumentensafari

November 2025

03.11. Eltern- und Angehörigen-Treff

22.11. Freizeitgruppe in Altendorf, Besinnlicher Adventsnachmittag

29./30.11. Wochenendentlastung mit Kindern

29./30.11. Städteausflug

Dezember 2025

03.12. Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

insieme Ausserschwyz, Geschäftsstelle

Churerstrasse 100, 8808 Pfäffikon SZ, Telefon 055 410 71 60 info@insieme-ausserschwyz.ch www.insieme-ausserschwyz.ch



Weihnachtsprodukte im Onlineshop

In unserem Onlineshop finden Sie traditionelle sowie moderne Weihnachtskarten in verschiedenen Formaten. Auch die beliebten Chlaussäcke sind ab sofort im Shop verfügbar.

Bestellen Sie unter: www.bsz-shop.ch





